



April 2021

Inhalt

1. Veranstaltungen
2. Publikationen
3. Neue Projekte
4. Abgeschlossene Projekte
5. Neuigkeiten aus laufenden Projekten
6. Abschlussarbeiten
7. Mitarbeiterveränderungen
8. Sonstiges

1. Veranstaltungen

Kommende Veranstaltungen der DVWG Bezirksvereinigung Berg und Mark:

- 29.04.2021 **Herr André Thess:** Emissionsfreies Fliegen mit Wasserstoff: Klimarettung oder Geldverschwendung?
- 06.05.2021 **Herr Jürgen Gerlach:** Konsequenzen aus den tragischen Ereignissen zur Loveparade 2010 – Notwendigkeit einheitlicher Regelungen und Prozesse zum Verkehrs- und Crowdmanagement
- 17.06.2021 **Frau Stefanie Bremer & Herr Henrik Sander:** Kluger Lärmschutz an Straßen: Integrierte Lösungsansätze
- 08.07.2021 **Herr Markus Zdrallek:** E-Mobilität und Stromversorgung – gehen jetzt die Netze in die Knie?
- Weitere Informationen finden Sie unter: <http://berg-mark.dvwg.de/>

2. Publikationen

Beckedahl, Hartmut Johannes; Koppers, Stefan; Schrödter, Tim:

Untersuchungen zur Verbesserung der Methode zum fachgerechten Schließen von Bohrkernentnahmestellen. Schünemann Verlag, Bremen, Januar 2020, ISBN: 978-3-95606-491-3

Gerlach, Jürgen:

Sicher planen im Bestand – ein aktueller Überblick zur Gestaltung von Stadtstraßen unter Verkehrssicherheitsaspekten. Zeitschrift für Verkehrssicherheit 05/2020. Kirschbaum Verlag, Bonn 2020.

Gerlach, Jürgen:

21 Getötete und mehr als 650 Verletzte bei der Loveparade Duisburg 2010 – eine Folge von Sicherheitsdefiziten in Verkehrsplanungsprozessen? Straßenverkehrstechnik 10/2020. Kirschbaum Verlag, Bonn 2020.

Leerkamp, B.:

Modelle und Strategien des Güterverkehrs – Grundlagen, Ziele, Methoden. Stadtverkehrsplanung Band 2. S. 341-378, Springer Verlag, Berlin 2021.

Holthaus, T., Adenstedt, F. (2021):

GIS-gestützte Identifikation von Unfallhäufungen und Sicherheitspotenzialen im Straßennetz – Ein Beitrag zur präventiven Verkehrssicherheitsarbeit. Straßenverkehrstechnik Heft 03/2021, Kirschbaum Verlag, Bonn 2021.

Holthaus, T.; Leerkamp, B. (2020):

Welchen Beitrag kann die Raumplanung zu einem nachhaltigen Güterverkehr leisten?. In: Forschungsbericht der ARL 14, Wechselwirkungen von Mobilität und Raumentwicklung im Kontext gesellschaftlichen Wandels, 2020.



Holthaus, T.:

Nachhaltige Mobilität in Wuppertal - Bergaufwärts und sozial gerecht. In: metro.polis Wuppertal Ausgabe 3/2020, S. 70 f. ISSN 2309-8721

Thiemermann, A., Leerkamp, B., Wittenbrink, P., Aichinger, W.:

Kommunale Umsetzungsperspektiven der Verkehrswende im städtischen Güterverkehr. Straßenverkehrstechnik Heft 02/2021, S. 103-112, Kirschbaum Verlag, Bonn 2021.

Sivapatham, Pahirangan; Norbert Simmelit:

Precious Recycling of Reclaimed Asphalt as Hot Mix Asphalt by Use of Rejuvenato, 3rd International Conference on Innovative Technologies for Clean and Sustainable Development, 19-21 February 2021, Chandigarh, India

Weber, C., Holthaus, T., Stein, R.:

Den Verkehr mitdenken - Potenziale GIS-basierter Raumanalysen für den Klimaschutz. In: Passivhaus Kompendium 2021.

Wetzchewald, Alina:

Autoreduzierte Innenstädte – Erfolgsfall Oslo. mobil & sicher – Verkehrswachtmagazin, 01/2021, 28-29, Februar/März 2021.

3. Neue Projekte

Bestandsaudit bei Instandsetzungs- und Erneuerungsmaßnahmen im Rahmen der baulichen Erhaltung von Landstraßen

Seit Januar 2021 bearbeitet das LuFG Straßenverkehrsplanung und -technik zusammen mit dem Unterauftragnehmer Schüßler Plan GmbH im Auftrag der Bundesanstalt für Straßenwesen (BASt) das Forschungsprojekt „Bestandsaudit bei Instandsetzungs- und Erneuerungsmaßnahmen im Rahmen der baulichen Erhaltung von Landstraßen“.

Da nach derzeitigem Kenntnisstand das Sicherheitsaudit (in Planung und im Bestand) im Rahmen von baulichen Erhaltungsmaßnahmen nur selten angewendet wird, sollen im Rahmen dieses Projektes die in diesem Zusammenhang bestehenden Chancen, Möglichkeiten aber auch Hemmnisse eruiert und aufgezeigt und daraus Empfehlungen für die Praxis abgeleitet werden. So soll zukünftig von der Möglichkeit Gebrauch gemacht werden, vorhandene Sicherheitsdefizite im Rahmen von Erhaltungsmaßnahmen zu erkennen und zu beseitigen.

<https://www.svpt.uni-wuppertal.de/de/home/forschung/projekte/bestandsaudit-bei-instandsetzungs-und-erneuerungsmassnahmen-im-rahmen-der-baulichen-erhaltung-von-landstrassen.html>

Pilotprojekt zur Substanzerfassung von kommunalen Hauptverkehrsstraßen mit dem Pavement-Scanner der BUW, Zuwendungsprojekt von der Stadt Wuppertal

Das im Pavement-Scanner der BUW integrierte Traffic-Speed-Deflectometer (TSD) ist zur Erfassung der Tragfähigkeit des klassifizierten Straßennetzes entwickelt worden. Teile des klassifizierten Straßennetzes fallen als kommunale Hauptverkehrsstraßen in die Unterhaltungszuständigkeit der Kommunen. Da die kommunalen Hauptverkehrsstraßen durch ihren urbanen Charakter häufig nicht mit den üblichen Randbedingungen im klassifizierten Straßennetz vergleichbar sind, ergeben sich Fragestellungen, inwieweit die Erfassung der Tragfähigkeit mit dem TSD möglich und sinnvoll ist. Dazu finden Messfahrten auf kommunalen Hauptverkehrsstraßen statt; die Ergebnisse werden ausgewertet und insbesondere auf die urbanen Einflussfaktoren hin bewertet. Die Stadt Wuppertal unterstützt mit ihrer Zuwendung die Forschungen der BUW zu diesem Thema.

Pilotprojekt zur Entwicklung nachhaltiger und ressourcenschonender Erneuerungskonzepte von Straßen unter Verwendung der Deflexionsmessungen mit dem Traffic Speed Deflectometer (TSD) des Pavement-Scanners der BUW, Zuwendungsprojekt vom Landesbetrieb Straßenwesen Brandenburg

In Zeiten knapper öffentlicher Finanzmittel und einem gestiegenen gesellschaftlichen Umweltbewusstsein sowie der begrenzten Verfügbarkeit von Baustoffen, gewinnen nachhaltige und ressourcenschonende Erneuerungskon-



zepte an besonderer Bedeutung. Hierbei spielt die Weiterverwendung bestehender Schichten im Zuge einer Erneuerung im Hocheinbau eine wesentliche Rolle. Im Rahmen des Forschungsvorhabens sollen auf ausgewählten Pilotstrecken in Brandenburg Messfahrten mit dem Pavement-Scanner der BUW durchgeführt und Daten zur Tragfähigkeit erhoben werden. Aus den gewonnenen Daten sollen nachhaltige und ressourcenschonende Erhaltungskonzepte abgeleitet werden. Der Landesbetrieb Straßenwesen Brandenburg unterstützt mit seiner Zuwendung die Forschungen des LuFG Straßenbau und Straßenerhaltung.

UpTrain: Triale Weiterbildung – durchlässig, digital

Verkehrsunternehmen, Hochschulen und Industrie – dieser Dreiklang aus Akteuren mit ganz unterschiedlichen Perspektiven und Lernorten wird im Rahmen des Projekts UpTrain vereint, um in den nächsten Jahren ein gesamtgesellschaftliches, triales Weiterbildungsmodell für die Branche des öffentlichen Verkehrs zu entwickeln und zu erproben. Als einer von bundesweit vier Hochschulpartnern ist die Universität Wuppertal mit dem LuFG Öffentliche Verkehrssysteme und Mobilitätsmanagement (ÖVM) an dem im Dezember 2020 gestarteten Projekt beteiligt. Im ersten Projektjahr werden nun unter Koordination der VDV-Akademie die Berufsbilder von zwei Aufstiegsfortbildungen konzipiert und ein neues Berufsberatungsangebot entwickelt.

Güterverkehrsstudie für das Gebiet der Metropolregion Rheinland

Die vom Lehr- und Forschungsgebiet Güterverkehrsplanung und Transportlogistik in Zusammenarbeit mit mehreren Praxispartnern erarbeitete Studie soll als regionale Klammer zwischen Verkehrsinfrastrukturentwicklung und Flächenentwicklung dienen und einen Beitrag zu einer regional koordinierten Planung im Bereich des Güterverkehrs im Verflechtungs- und Wachstumsraum Metropolregion Rheinland leisten.

Das Gesamtziel des Projekts liegt zum einen darin, infrastrukturelle Handlungsbedarfe in der Metropolregion Rheinland insbesondere im Bereich der Schieneninfrastruktur zu ermitteln, die über den aktuellen Planungsstand hinausgehen. Parallel dazu sollen Flächen aus dem bestehenden GIB-Flächenangebot für die Ansiedlung verkehrsintensiver Nutzungen qualifiziert werden, mit dem Ziel schienenaffine Branchen schienennah anzusiedeln und gleichzeitig die durch Ansiedlungen entstehenden Verkehre raumverträglich abwickeln zu können, d. h. zum einen empfindliche Nutzungen wie Wohngebiete zu schützen und gleichzeitig die entstehende Verkehrsnachfrage auf nicht überlastete Netzabschnitte umzuleiten.

Dabei kommen u.a. am LuFG GUT vorliegende Methoden zur Netzgestaltung von Verkehrsnetzen sowie zur räumlichen Klassifizierung von Güterverkehrsstandorten zur Anwendung.

Regionales Güterverkehrskonzept für die Region Braunschweig

Das vorliegende Forschungsprojekt sucht nach konkreten, in der regionalen Planungspraxis gangbaren Wegen, um die vorhandenen Potenziale einer nachhaltigen Raumentwicklung zu heben. Hierbei geht es ebenfalls darum, regionale Klammer zwischen Verkehrsinfrastrukturentwicklung und Flächenentwicklung zu schaffen und einen Beitrag zu einer regional koordinierten Planung im Bereich des Güterverkehrs im Untersuchungsraum zu leisten.

Neu entwickelte Methoden zur Gewinnung von Daten, zur Analyse und Bewertung der logistischen Raumfunktionen und zur Gestaltung verkehrsträgerübergreifender Netze des Güterverkehrs sollen am Beispiel des Planungsraumes des Regionalverbandes Großraum Braunschweig praxisgerecht angewendet, rückgekoppelt und ggf. modifiziert werden. Im Ergebnis sollen raumverträgliche Logistikstandorte auf regional abgestimmten Flächen qualifiziert und gleichzeitig raumordnerisch verträgliche Verkehrsinfrastrukturmaßnahmen entwickelt werden.

Das Vorhaben stellt somit ein Reallabor für eine verbesserte Verzahnung von Raum- und Verkehrsplanung dar und ordnet sich in die transformative Forschung zur Nachhaltigkeit ein. Das Projekt wird durch den Regionalverband Großraum Braunschweig gefördert und in Zusammenarbeit mit der Technischen Universität Braunschweig erstellt.

Infrastrukturbedarf von Lastenrädern für deren Einsatz in der Letzte-Meile-Logistik

Die Stadt Hamburg hat sich mit dem gesamtstädtischen Konzept Letzte Meile ein umfassendes Zielbild für den Lieferverkehr in der Stadt gegeben und ambitionierte Ziele für den Hochlauf der Lastenradlogistik formuliert. Darüber hinaus fördert die Stadt Hamburg auch die private Nutzung von Lastenrädern. Gerade in dicht bebauten Ge-



bieten ergeben sich daraus Bedarfe für Abstellanlagen, Be- und Entladezonen sowie Elektroladeanlagen im öffentlichen Raum. Die Studie wird diese Infrastrukturbedarfe auf Quartiersebene ermitteln und beispielhaft Quartierspläne erstellen.

Das Lehr- und Forschungsgebiet Güterverkehrsplanung und Transportlogistik erstellt für diese Studie eine Prognose der KEP-Verkehre (getrennt Kfz / Lastenrad), sowie des privaten Lastenradverkehrs, erstellt auf dieser Grundlage die Maßnahmenkonzepte auf Quartiersebene und wirkt bei der Erstellung eines darüberhinausgehenden Maßnahmenkonzepts mit.

4. Abgeschlossene Projekte

MoMo-Stadt – Mobiler Modellstadtteil Nordstadt in Wuppertal-Elberfeld

Das Projekt „MoMo-Stadt – Mobiler Modellstadtteil Nordstadt in Wuppertal-Elberfeld: Urbane Verkehrswende endogen und bürgerschaftlich entwickeln und experimentell erproben“ wurde im Dezember 2020 vom LuFG ÖVM abgeschlossen. Gemeinsam mit den Wuppertaler Stadtwerken – WSW mobil GmbH, der Stadt Wuppertal, dem Wuppertal Institut und zivilgesellschaftlichen Partnern konnten in der Wuppertaler Nordstadt verschiedene lokale Mobilitätsinitiativen konzipiert/weiterentwickelt werden.

Asphaltoberbau und extreme Temperaturen

Das LuF Straßenbau und Straßenerhaltung hat das vom BMVI und der BASt in Auftrag gegebene Forschungsvorhaben im Juni 2020 abgeschlossen. Im Rahmen des Projektes wurden bei der Konzeption und der Herstellung von Asphaltmaterialanpassungen hinsichtlich der thermophysikalischen und lichttechnischen Materialeigenschaften umgesetzt, um den negativen Folgen der klimatischen Änderungen entgegenzuwirken. Durch umfangreiche labor-technische Messungen, Versuche und Prüfungen wurde die Wirkungsweise der klimaoptimierten Asphalte analysiert und aufgezeigt.

https://www.bast.de/BASt_2017/DE/Projekte/fp-laufend-s3.html

AMZUG – Anschlussmobilität zukunftsfähig gestalten

Im Rahmen des vom Lehr- und Forschungsgebiet Güterverkehrsplanung und Transportlogistik in Zusammenarbeit mit der Planungsgesellschaft des Landkreis Grafschaft Bentheim bearbeiteten Projekts wurde ein multimodales Gesamtkonzept für die Weiterentwicklung des nachhaltigen Mobilitätsangebots im Landkreis entwickelt, mit der reaktivierten Eisenbahnstrecke Bad Bentheim – Nordhorn – Neuenhaus als Rückgrat.

Dazu wurden Erhebungen und Befragungen von NutzerInnen der Bahnstrecke sowie Erreichbarkeitsanalysen durchgeführt.

Fallstudie zu Stadtlogistik und "letzter Meile"

Die KEP-Branche ist in jedem Land anderen Rahmenbedingungen ausgesetzt, an die sie sich anpassen muss, was die einfache Übertragung von Konzepten zur Organisation der KEP-Verkehre von Land zu Land schwierig macht und Innovationen erschwert. Anders als in China setzen sich Innovationen in Deutschland aufgrund der strengeren Regularien häufig langsamer durch.

Aus diesem Anlass erarbeitet das LuFG in Zusammenarbeit mit dem chinesischen Transport Planning and Research Institut (TPRI) eine Vergleichsstudie, die die geltenden und absehbaren Rahmenbedingungen in der KEP-Logistik in Deutschland auf nationaler sowie lokaler Ebene für einen Vergleich mit einer chinesischen Stadt analysiert. So können Vor- und Nachteile der Rahmenbedingungen in den jeweiligen Ländern sichtbar gemacht werden.



5. Neuigkeiten aus laufenden Projekten

MoSt RegioKöln

Im Rahmen des Projektes „Mobilstationen als intermodale Schnittstellen im Umweltverbund in der Stadtregion Köln – koordiniert ausrollen, smart ausstatten, nutzerorientiert kommunizieren – MoSt RegioKöln“ wurde im Oktober 2020 eine Nichtnutzer*innen und Nutzer*innen-Befragung an ausgewählten Mobilstationen im Raum Köln durchgeführt, um herauszufinden, welche Angebote an Mobilstationen fehlen und ausgeweitet werden können. Zurzeit werden die Erhebungen von dem Institut für Landes- und Stadtentwicklungsforschung gGmbH und dem LuFG Öffentliche Verkehrssysteme und Mobilitätsmanagement (Prof. Reutter) ausgewertet und anschließend konkrete Verbesserungsmöglichkeiten entwickelt sowie für ausgewählte Mobilstationen mit Virtual Reality simuliert.

Crowd-Management in Verkehrsinfrastrukturen (CroMa)

Im Rahmen des vom Bundesministerium für Bildung und Forschung (BMBF) geförderten Projektes CroMa werden Methoden zur Lenkung von Personenströmen sowie Kriterien zur Gestaltung von Bahnsteigen erforscht. Die Laufzeit des Projektes wurde nun um ein Jahr bis Sommer 2022 verlängert. Weitere Informationen sind zu finden unter: <http://www.croma-projekt.de>

Pilotprojekt zur Substanzerfassung von kommunalen Hauptverkehrsstraßen mit dem Pavement-Scanner der BUW, Zuwendungsprojekt von der Stadt Wuppertal

Im Rahmen des Forschungsprojektes wurden im Herbst des Jahres 2020 Messfahrten mit dem Pavement-Scanner der BUW, welcher vom LuFG Straßenbau und Straßenerhaltung betrieben wird, auf kommunalen Hauptverkehrsstraßen der Stadt Wuppertal durchgeführt. Erste Ergebnisse werden nun ausgewertet und insbesondere auf die urbanen Einflussfaktoren hin bewertet. Zusätzliche Messfahrten sind zu Beginn der Messsaison 2021 vorgesehen.

Pilotprojekt zur Entwicklung nachhaltiger und ressourcenschonender Erneuerungskonzepte von Straßen unter Verwendung der Deflexionsmessungen mit dem Traffic Speed Deflectometer (TSD) des Pavement-Scanners der BUW, Zuwendungsprojekt vom Landesbetrieb Straßenwesen Brandenburg

Im Rahmen des Forschungsvorhabens war der Pavement-Scanner der Bergischen Universität Wuppertal, welcher vom LuFG Straßenbau und Straßenerhaltung betrieben wird, im Oktober 2021 in Brandenburg unterwegs, um Daten für die Planung von Erhaltungsmaßnahmen zu erfassen. <https://www.ls.brandenburg.de/cms/detail.php/bb1.c.682030.de>



Quelle: Thomas Plehm, Landesbetrieb Straßenwesen Brandenburg



6. Abschlussarbeiten

An den Lehr- und Forschungsgebieten wurden im WiSe 2021 folgende Abschlussarbeiten betreut:

LuFG Straßenverkehrsplanung und -technik (Prof. Gerlach)

Artas, Kübra (Bachelor – Verkehrswirtschaftsingenieurwesen) 2021:
„Planung einer Radverkehrsrouten in Köln“

Ayas, Aylin (Bachelor – Verkehrswirtschaftsingenieurwesen) 2021:
„Verbesserung der Schulwegsicherheit an der Grundschule Marper Schulweg in Wuppertal“

Bösebeck, Julian (Master - Verkehrswirtschaftsingenieurwesen) 2021:
„Vergleich der Schallschutz-Richtlinien in der städtebaulichen Planung“

Budak, Hasan (Bachelor - Verkehrswirtschaftsingenieurwesen) 2021:
„Lastenfahräder – Ein Überblick über die Entwicklung, Verbreitung sowie Konflikte im ruhenden Verkehr“

Glarmin, Maurice (Bachelor - Verkehrswirtschaftsingenieurwesen) 2021:
„Bewertung der Datenerfassung der H EBRA 2019 im Vergleich zu alternativen Erfassungsmethoden der Qualität von Radverkehrsanlagen“

Modregger, Sven (Bachelor - Verkehrswirtschaftsingenieurwesen) 2021:
„Umgestaltung des Knotenpunktes Friedrich-Ebert-Straße/Rembrandtstraße in Solingen mit besonderem Fokus auf die Lichtsignalsteuerung“

Naderi, Niloufar (Bachelor - Verkehrswirtschaftsingenieurwesen) 2021:
„Analysen und Lösungsansätze für ein Parkraumkonzept für Kfz- und Radverkehr im Griechenmarktviertel in Köln“

Shalakhova, Kseniia (Master - Bauingenieurwesen) 2021:
„Sicherheit von Knotenpunkten mit Lichtsignalanlagen“

Sonneborn, Mathias (Master - Verkehrswirtschaftsingenieurwesen) 2021:
„Sicherheitsbewertung und Qualitätsanalyse von Knotenpunkten in Fahrradstraßen“

Stolley, Mirko (Bachelor - Verkehrswirtschaftsingenieurwesen) 2020:
„Verkehrskonzept von Großveranstaltungen in der Stadt Haan am Beispiel der Haaner Kirmes“

Wenzel, Sonja (Master - Bauingenieurwesen) 2020:
„Netzkonzeption für das Radverkehrskonzept Heinsberg 2030“

Kurzfassungen der Arbeiten sind online verfügbar unter:
<http://www.svpt.uni-wuppertal.de/home/lehre/abschlussarbeiten.html>

LuFG Straßenbau und Straßenerhaltung (Prof. Sivapatham)

Emmrich, Isabel (Bachelor - Verkehrswirtschaftsingenieurwesen) 2020:
„Analyse zur Kalibrierung der relativen Winkel der Doppler-Lasersensoren am Messbalken des Traffic Speed Deflectometers“

Hoeborn, Leon David (Bachelor - Bauingenieurwesen) 2020:
„Analyse und Vergleich der Ergebnisse performance-orientierter Prüfungen an klimaoptimierten Asphalten“

Kalz, Florian (Bachelor - Bauingenieurwesen) 2020:
„Simulation der Verformung von Asphaltstraßen und Vergleich mit Messergebnissen des Traffic Speed Deflectometers und des Falling Weight Deflectometers“

Michalak, Jan (Bachelor - Verkehrswirtschaftsingenieurwesen) 2021:
„Vergleich von Messergebnissen des Traffic Speed Deflectometers mit denen des Falling Weight Deflectometers und Untersuchung der Einflüsse von Temperatur und dynamischen Achslasten“



LuFG Umweltverträgliche Infrastrukturplanung, Stadtbauwesen (Prof. Huber)

- Halcour, Yannic (Bachelor – Verkehrswirtschaftsingenieurwesen) 2020:
„Wiener Stadtentwicklungsplan 2025 – eine Analyse der Wiener Verkehrswende am Beispiel des Projektes U2xU5“
- Drefs, Mateusz (Bachelor – Verkehrswirtschaftsingenieurwesen) 2020:
„Verkehrswende in Wirtschaftszentren: Wie eine gelungene Verkehrspolitik umweltfreundliche Mobilität fördert am Beispiel London“
- Koisarek, Luis Paul (Bachelor – Verkehrswirtschaftsingenieurwesen) 2020:
„Chancen von alternativen Arbeitsplatzmodellen für eine nachhaltige Verkehrswende“
- Sarton, Jean Philipp (Bachelor – Verkehrswirtschaftsingenieurwesen) 2020:
„Die Corona-Krise als Chance für den Radverkehr“
- Büschges, Timo (Master – Verkehrswirtschaftsingenieurwesen) 2020:
„Das Klimaschutzpaket 2019 – Eine Analyse von Verlagerungspotenzialen vom innerdeutschen Flugverkehr auf die Schiene anhand ausgewählter Kriterien“

LuFG Güterverkehrsplanung und Transportlogistik (Prof. Leerkamp)

- Puslat, Sabrina (Master – Verkehrswirtschaftsingenieurwesen) 2021:
„Verkehrliche und standortbezogene Optimierung des Recyclings von Betonaufbruch“
- Kuchhäuser, Jan (Master – Verkehrswirtschaftsingenieurwesen) 2020:
„Mikroskopische Simulation von NOx-Emissionseinsparpotenzialen durch den Aufbau von Ladeinfrastruktur für Elektrofahrzeuge“
- Knopp, Sebastian (Bachelor – Verkehrswirtschaftsingenieurwesen) 2020:
„Zentrale Orte der Logistik - Eine Untersuchung anhand des Landkreises Emsland“
- Saripinar, Linda (Bachelor – Verkehrswirtschaftsingenieurwesen) 2020:
„Konzeptstudie zur Variantenuntersuchung des Neubaus Haltepunkt Hürth-Fischenich“
- Scheid, Laurin (Bachelor – Verkehrswirtschaftsingenieurwesen) 2020:
„Straßenbaubeiträge nach Kommunalabgabengesetz“

Die Arbeiten sind teilweise online verfügbar unter:
<https://www.gut.uni-wuppertal.de/de/lehre/abschlussarbeiten.html>

LuFG Öffentliche Verkehrssysteme und Mobilitätsmanagement (Prof. U. Reutter)

- Babiasz, Phillip (Master Verkehrswirtschaftsingenieurwesen) 2020:
„Entwicklung eines Leitfadens für Mobilitätskonzepte bei Neubauprojekten am Beispiel Köln“
- Bouzahra, Abdelmalek (Bachelor Verkehrswirtschaftsingenieurwesen) 2020:
„Anforderungen für die Weiterentwicklung des automatisierten Busbetriebs in der Stadt Monheim am Rhein“
- Dünschede, Saskia (Master Verkehrswirtschaftsingenieurwesen) 2021:
„Infrastrukturausbau für den Rhein-Ruhr-Express in Leverkusen: Planung zur Minimierung der Einflussnahmen auf den Öffentlichen Verkehr, den Individualverkehr sowie die Fußballfanströme“
- Geisbüsch, Matthias (Bachelor Verkehrswirtschaftsingenieurwesen) 2020:
„Qualitätssicherungsmethoden der Leistungserbringung von Zugbeleiterpersonal“
- Heidenreich, Jan (Bachelor Verkehrswirtschaftsingenieurwesen) 2020:
„Auswirkungen von Komfortausstattung im SPNV – Eine Analyse an ausgewählten Beispielen“



- Heldmann, Felix (Bachelor Verkehrswirtschaftsingenieurwesen) 2021:
„Analyse der Umsetzbarkeit eines öffentlichen Fahrradverleihsystems in Wuppertal“
- Hellmund, Marius (Master Verkehrswirtschaftsingenieurwesen) 2020:
„Autofreies Skifahren – Sind die Wintersportorte in den Alpen für eine Anreise mit dem ÖV und sanfte Mobilität vor Ort geeignet?“
- Hoffmann, Florian (Bachelor Verkehrswirtschaftsingenieurwesen) 2021:
„Die Coronakrise und der ÖPNV – eine Betrachtung der Auswirkungen und Maßnahmen zur Rückgewinnung von Fahrgästen“
- Karatas, Özge (Bachelor Verkehrswirtschaftsingenieurwesen) 2021:
„Konzeptionierung und Implementierung eines Betriebshofmanagementsystems mit Bezug auf die Einführung eines Betriebshofmanagementsystems bei der WSW mobil GmbH“
- Kriege, Steffen (Bachelor Verkehrswirtschaftsingenieurwesen) 2020:
„Auswirkungen der Corona-Pandemie auf den ÖPNV-Vertrieb“
- Öz, Semih (Master Verkehrswirtschaftsingenieurwesen) 2020:
„Entwurf von Mobilstationen an Beispielen in Wuppertal“
- Kurzfassungen der Arbeiten sind online verfügbar unter:
<https://www.oevm.uni-wuppertal.de/home/lehre/studentische-abschlussarbeiten.html>

LuFG Computersimulation für Brandschutz und Fußgängerverkehr (Prof. Seyfried)

- Pierschke, Robin (Bachelor - Verkehrswirtschaftsingenieurwesen) 2021:
„Social Distancing am Bahnsteig: Analyse von Trajektorien in der Covid-19 Pandemie“

7. Mitarbeiterveränderungen

Ahmad Chehaiber

Herr Ahmad Chehaiber arbeitet seit dem 15. Februar 2021 als studentische Hilfskraft am LuFG Straßenbau und Straßenerhaltung.

Arwen Jaeger

Arwen Jaeger verstärkt seit Januar 2021 das Team des LuFG Güterverkehrsplanung und Transportlogistik als wissenschaftliche Hilfskraft.

Heather Kath

Seit April 2021 ist Frau Prof. Dr. Ing. Heather Kath die neue Stiftungsprofessorin für „Planungswerkzeuge für den Radverkehr der Zukunft“. Wir wünschen Ihr einen guten Einstieg und alles Gute für die Zukunft an der Universität.

Jan Klein

Jan Klein verstärkt seit Dezember 2020 das Team des LuFG Güterverkehrsplanung und Transportlogistik als wissenschaftliche Hilfskraft.

Jan Kuchhäuser

Herr M.Sc. Jan Kuchhäuser verstärkt seit Januar 2021 das LuFG Güterverkehrsplanung und Transportlogistik als wissenschaftlicher Mitarbeiter.

Marius Hellmund

Herr M.Sc. Marius Hellmund unterstützt seit November 2020 das Team des Lehr- und Forschungsgebiets Öffentliche Verkehrssysteme und Mobilitätsmanagement als wissenschaftlicher Mitarbeiter.



Mathias Sonneborn

Herr M.Sc. Mathias Sonneborn unterstützt seit dem 01. April 2021 tatkräftig das Lehr- und Forschungsgebiet Straßenverkehrsplanung und -technik als wissenschaftlicher Mitarbeiter.

Michaela Stoßberg

Frau Michaela Stoßberg hat das LuFG Straßenbau und Straßenerhaltung zum 31. Januar 2021 verlassen. Wir bedanken uns für die schöne Zusammenarbeit und wünschen alles erdenklich Gute für die Zukunft.

Patrick Peters

Patrick Peters verstärkt seit Dezember 2020 das Team des LuFG Güterverkehrsplanung und Transportlogistik als studentische Hilfskraft.

Sabrina Puslat

Sabrina Puslat verstärkt seit November 2020 das Team des LuFG Güterverkehrsplanung und Transportlogistik als wissenschaftliche Hilfskraft.

Simon Hummel

Herr M.Sc. Simon Hummel verlässt das Lehr- und Forschungsgebiet Straßenverkehrsplanung und -technik zum 30. April 2021, um eine neue Arbeitsstelle anzutreten. Wir bedanken uns ganz herzlich für die gute Zusammenarbeit und wünschen ihm für die Zukunft alles Gute.

Wir wünschen allen ehemaligen Mitarbeiter*innen des Fachzentrums Verkehr viel Erfolg im weiteren Berufsleben.

8. Sonstiges

Stiftungsprofessorin für „Planungswerkzeuge für den Radverkehr der Zukunft“:

Univ.-Prof. Dr.-Ing. Heather Kath

Das Verkehrssystem wird durch die aktuellen Mobilitätstrends weitreichend beeinflusst: (S-)Pedelecs und Elektrokleinstfahrzeuge sowie die Vielfalt der konventionellen Fahrräder, wie z.B. Lastenräder, Klappräder, Rennräder und Fahrräder mit Anhänger, bilden zusammen einen dynamischen und sehr heterogenen Verkehrsmodus. Das Radfahren heute und morgen unterscheidet sich in seiner Vielfalt deutlich von der Vergangenheit – dies muss sich auch in den verkehrstechnischen und –planerischen Richtlinien, Werkzeugen und Ansätzen widerspiegeln. Durch zielgerichtete Forschung und die Ausbildung von qualifizierten Fachleuten muss sichergestellt werden, dass das Fahrrad in künftigen Verkehrssystemen eine zentrale und seinem hohen Potenzial angemessene Rolle einnimmt.

Der Forschungsfokus der neuen Professur liegt auf der Entwicklung und Anwendung von Werkzeugen zur Planung, zum Entwurf, zur Bemessung und zur fundierten Bewertung von Infrastruktur- und Lichtsignalsteuerungsmaßnahmen für den Radverkehr. Im Rahmen der Professur ist die Entwicklung eines konsekutiven Masterstudiengangs „Radverkehrswesen“ vorgesehen, der von BachelorabsolventInnen von Bauingenieur- und Verkehrswirtschaftsingenieurwesen der Bergischen Universität Wuppertal sowie vergleichbarer Studiengänge anderer deutscher und internationaler Universitäten studiert werden kann. Die Professur wird vom Bundesministerium für Verkehr und digitale Infrastruktur (BMVI) gefördert und ist eine von sieben geförderten Radverkehrs-Professuren an deutschen Hochschulen.



Foto: Friederike von Heyden/
Bergische Universität Wuppertal

Heather Kath studierte Bauingenieurwesen (Bachelor) an der kanadischen University of Calgary und Transportation Systems (Master) an der Technischen Universität München (TUM). Sie hat 2017 auch ihre Promotion zur Modellierung des Radverkehrs an der TUM abgeschlossen.



Pkw-Erreichbarkeit von Impfzentren

Das LuFG Güterverkehrsplanung und Transportlogistik hat in enger Kooperation mit ZEIT Online eine deutschlandweite Auswertung der Pkw-Erreichbarkeit von Impfzentren erarbeitet. Das Ergebnis ist abrufbar unter: <https://www.zeit.de/politik/2021-03/corona-impfungen-bundesregierung-buero-kratie-datenschutz-deutschland-strategie>

ÖPNV-Zukunftskommission Baden-Württemberg

Im zweiten Halbjahr 2020 hat das Land Baden-Württemberg die ÖPNV-Zukunftskommission berufen – ein Expertengremium bestehend aus rund 20 Vertreter*innen der Aufgabenträger, der Stadt- und Landkreise, der Verkehrsunternehmen, der Verkehrsverbände, des Fahrgastverbands, der Gewerkschaften und der Wissenschaft. Frau Prof. Reutter hat dort an der ÖPNV-Strategie 2030 des Landes mitgewirkt. Die zukunftsweisende Strategie wurde am 28.1.2021 von Herrn Verkehrsminister Winfried Hermann MDL öffentlichkeitswirksam vorgestellt: <https://vm.baden-wuerttemberg.de/de/mobilitaet-verkehr/bus-und-bahn/oepnv-strategie-2030/>

Symposium Verkehrssicherheit von Straßen mit Auditorenforum Wuppertal (SAS-Symposium)

Am 01. und 02. März 2021 fand das jährliche SAS-Symposium Wuppertal statt, in diesem Jahr als Web-Seminar. Es wurden aktuell vorliegende Erkenntnisse aus dem Straßenentwurf, der Straßen- und Verkehrsplanung sowie der Verkehrssicherheitsforschung präsentiert und diskutiert. Neben Vorträgen z. B. zur Bewertung der Verkehrssicherheit von Straßenverkehrsanlagen an Außerortsstraßen, den Richtlinien für die Markierung von Straßen, den Entwurfstechnischen Aspekten von 10-streifigen Autobahnquerschnitten, zu Länderprogrammen gegen Baumunfälle, die Wirkung von Piktogrammketten auf Fahrverhalten und Sicherheit, ein Pilotversuch zum Rechtsabbiegen von Rad Fahrenden bei Rot, Sichere Kreuzungen oder auch Verkehrssicherheit als Marathonlauf in der Fahrradstadt Münster, wurden am 2. Tag Praxisbeispiele der Auditor*innen vorgestellt und diskutiert.



Haftungsausschluss:

Das Fachzentrum Verkehr erstellt die Informationen für diesen Newsletter mit großer Sorgfalt und ist darum bemüht, Aktualität, Korrektheit und Vollständigkeit sicher zu stellen. Alle Inhalte sind zur allgemeinen Information bestimmt und stellen keine geschäftliche, rechtliche oder sonstige Beratungsdienstleistung dar. Das Fachzentrum Verkehr übernimmt keine Gewähr und haftet nicht für etwaige Schäden materieller oder ideeller Art, die durch Nutzung der Information verursacht werden, soweit sie nicht nachweislich durch Vorsatz oder grobe Fahrlässigkeit verschuldet sind. Aus diesem Newsletter heraus wird auf zahlreiche Angebote im Internet verwiesen. Die Inhalte der verlinkten Seiten sind u. a. von Institutionen gestaltet, auf die das Fachzentrum Verkehr keinen Einfluss hat. Das Fachzentrum Verkehr macht sich die dort aufgeführten Inhalte nicht zu eigen. Für die Angebote Dritter wird keine Haftung übernommen.

Impressum:

Bergische Universität Wuppertal
Gaußstraße 20
42119 Wuppertal
<http://www.uni-wuppertal.de/impressum.html>

Redakteure:

Bergische Universität Wuppertal
Fakultät für Architektur und Bauingenieurwesen
Pauluskirchstraße 7
42285 Wuppertal

Lehr- und Forschungsgebiet Straßenverkehrsplanung und -technik
Univ.-Prof. Dr.-Ing. Jürgen Gerlach
Telefon: 0202 / 439-4088, svpt@uni-wuppertal.de, www.svpt.de

Lehr- und Forschungsgebiet Straßenentwurf & Straßenbau
Univ.-Prof. Dr.-Ing. Pahirangan Sivapatham
Telefon: 0202 / 439-4311, logeswaran@uni-wuppertal.de, www.strassenbau.uni-wuppertal.de

Lehr- und Forschungsgebiet Öffentliche Verkehrssysteme und Mobilitätsmanagement
Univ.-Prof. Dr.-Ing. Ulrike Reutter
Tel: 0202 / 439-4091, cstein@uni-wuppertal.de, www.oevm.uni-wuppertal.de

Umweltverträgliche Infrastrukturplanung, Stadtbauwesen
Univ.-Prof. Dr.-Ing. Felix Huber
Tel: 0202 / 439-4401, huber@uni-wuppertal.de, www.luis.uni-wuppertal.de

Lehr- und Forschungsgebiet für Güterverkehrsplanung und Transportlogistik
Univ.-Prof. Dr.-Ing. Bert Leerkamp
Telefon: 0202/439-4355, selbach.gut@uni-wuppertal.de, www.gut.uni-wuppertal.de

Lehr- und Forschungsgebiet Computersimulation für Brandschutz und Fußgängerverkehr
Univ.-Prof. Dr. Armin Seyfried
Telefon: 0202-439-4058, seyfried@uni-wuppertal.de, www.asim.uni-wuppertal.de

Lehr- und Forschungsgebiet für Bahnsystemtechnik
Univ.-Prof. Dr.-Ing. Michael Häßler
Tel.: 0202 / 439-4015, haessler@uni-wuppertal.de, www.bahnsys.uni-wuppertal.de